

***translate-together* – Online-Plattform von Lyrikline.org (Haus für Poesie)**

Infoblatt zum Workshop „Lyrik-Link“ von Laura Haber und Andreas Jandl

Was ist *translate-together*?

translate-together ist eine Online-Plattform für Übersetzende, die individuell oder kollektiv genutzt werden kann. Mit einer Reihe von Tools können Übersetzungen bearbeitet, kommentiert, gespeichert und schließlich als PDF exportiert werden. Der übersichtliche und intuitive Aufbau erlaubt es, schnell mit den Funktionen vertraut zu werden. Daher ist die Plattform für kurze Projekte mit Schüler:innen gut geeignet.

Welche Funktionen bietet *translate-together*?

- Projekt anlegen mit Originaltexten, z. B. „Schulprojekt 2023“
- eine oder mehrere Übersetzungen pro Original anlegen („my projects“) und bearbeiten („my translations“)
- automatische und aktive Speicherung des Übersetzungsstands (bei geöffneter Übersetzung oben auf „history“)
- andere per Mail zur Co-Übersetzung einladen („my translations“ - Übersetzung anklicken - dann rechts Einladungssymbol)
- Übersetzungen als abgeschlossen markieren oder im Archiv ablegen („my translations“ - Übersetzung anklicken - dann rechts Einstellungssymbol)
- Einladungen anderer annehmen („invitations“)
- gemeinsame Übersetzungen unabhängig voneinander bearbeiten („co-translations“)
- Übersetzungen kommentieren (bei geöffneter Übersetzung rechts oben auf „comments“)

Wie kann *translate-together* für Workshops mit verschiedenen Gruppen genutzt werden?

1. Vorbereitung

Unter „my projects“ wird das Projekt mit Projekttitel, -daten, -beschreibung, -sprachen angelegt. Dann werden die zu übersetzenden Originaltexte hochgeladen.

2. „Ich bestell mir ein Gedicht“

Sobald eine Gruppe ein Gedicht ausgewählt hat, das sie übersetzen möchte, kommt sie an den „Bestelltisch“. Die Leiterin oder der Leiter des Workshops schickt über *translate-together* eine E-Mail-Einladung für das entsprechende Gedicht an eine Person aus der Gruppe. Beim ersten Mal muss sich diese Person über den E-Mail-Link auf der Plattform registrieren. Dann kann sie die Übersetzung der Gruppe eingeben, wichtige Zwischenschritte abspeichern und je nach Bedarf immer wieder bearbeiten.

3. Ein Original – verschiedene Übersetzungen

Wenn mehrere Gruppen dasselbe Gedicht übersetzen möchten, kann wiederum per E-Mail-Einladung eine weitere Übersetzung angelegt werden.

Was bringt es, mit *translate-together* zu arbeiten?

Die Person, die den Workshop leitet, bewahrt sich die Übersicht über die laufenden Übersetzungen und Übersetzungsversionen, da sie allein (Status *translator*) Projekte anlegen und die entsprechenden Originaltexte hochladen kann. Die Eingeladenen (Status *visitor*) können dann eigenständig die Übersetzungen ihrer Gruppe eingeben und bearbeiten. Da die Plattform Originalgedicht und Übersetzung nebeneinander mit Zeilennummerierung anzeigt, fällt es sehr leicht, Vers für Vers abzugleichen und bestimmte Stellen zu finden. Die verschiedenen automatisch oder aktiv abgespeicherten Versionen erlauben es, die Entstehung der Übersetzung nachzuvollziehen und ggf. zu früheren Lösungen zurückzukehren. Mit einem Projektor können Übersetzungen auch in einer größeren Gruppe wunderbar gemeinsam erstellt und diskutiert oder einem Publikum präsentiert werden. Nicht zuletzt lassen sich die Ergebnisse über den PDF-Export für weitere Zwecke nutzen.

Der Kontakt zu *translate-together* ist über den Deutschen Übersetzerfonds (mail@echt-absolut.de) zu erfragen.